

Aufforderung zum Bekenntnis

¹Es lief aber das Volk zu vielen Tausend zusammen, so dass sie sich untereinander traten. Da fing er an und sagte zu seinen Jüngern: Zuerst, hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer, welcher ist die Heuchelei.²Es ist aber nichts verborgen, was nicht offenbar werden wird, noch geheim, was man nicht wissen wird.³Darum, was ihr in der Finsternis sagt, das wird man im Licht hören; und was ihr ins Ohr redet in den Kammern, das wird man auf den Dächern predigen.⁴Ich sage euch aber, meinen Freunden: Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, und danach nichts mehr tun können.⁵Ich will euch aber zeigen, vor wem ihr euch fürchten sollt: Fürchtet euch vor dem, der, nachdem er getötet hat, auch Macht hat, in die Hölle zu werfen. Ja, ich sage euch, vor dem fürchtet euch.⁶Verkauft man nicht fünf Sperlinge um zwei Kupfermünzen? Dennoch ist vor Gott nicht einer von ihnen vergessen.⁷Aber auch die Haare auf eurem Haupt sind alle gezählt. Darum fürchtet euch nicht; ihr seid besser als viele Sperlinge.⁸Ich aber sage euch: Wer mich bekennt vor den Menschen, den wird auch der Menschensohn bekennen vor den Engeln Gottes.⁹Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, der wird verleugnet werden vor den Engeln Gottes.¹⁰Und wer ein Wort redet gegen den Menschensohn, dem soll es vergeben werden; wer aber den Heiligen Geist lästert, dem soll es nicht vergeben werden.¹¹Wenn sie euch aber führen werden in ihre Synagogen und vor die Obrigkeit und vor die Machthaber, so

¹In the mean time, when there were gathered together an innumerable multitude of people, insomuch that they trode one upon another, he began to say unto his disciples first of all, Beware ye of the leaven of the Pharisees, which is hypocrisy.²For there is nothing covered, that shall not be revealed; neither hid, that shall not be known.³Therefore whatsoever ye have spoken in darkness shall be heard in the light; and that which ye have spoken in the ear in closets shall be proclaimed upon the housetops.⁴And I say unto you my friends, Be not afraid of them that kill the body, and after that have no more that they can do.⁵But I will forewarn you whom ye shall fear: Fear him, which after he hath killed hath power to cast into hell; yea, I say unto you, Fear him.⁶Are not five sparrows sold for two farthings, and not one of them is forgotten before God?⁷But even the very hairs of your head are all numbered. Fear not therefore: ye are of more value than many sparrows.⁸Also I say unto you, Whosoever shall confess me before men, him shall the Son of man also confess before the angels of God.⁹But he that denieth me before men shall be denied before the angels of God.¹⁰And whosoever shall speak a word against the Son of man, it shall be forgiven him: but unto him that blasphemeth against the Holy Ghost it shall not be forgiven.¹¹And when they bring you unto the synagogues, and unto magistrates, and powers, take ye no thought how or what thing ye shall answer, or what ye shall say:¹²For the Holy Ghost shall teach you in the same hour what ye ought to say.¹³And one of the

sorgt nicht, wie oder was ihr antworten oder was ihr sagen sollt;¹² denn der Heilige Geist wird euch in derselben Stunde lehren, was ihr sagen sollt.

Vom reichen Bauern

¹³Es sprach aber einer aus dem Volk zu ihm: Meister, sage meinem Bruder, dass er mit mir das Erbe teile.¹⁴ Er aber sprach zu ihm: Mensch, wer hat mich zum Richter oder Erbschlichter über euch gesetzt?¹⁵ Und er sprach zu ihnen: Seht zu und hütet euch vor der Habgier; denn niemand lebt davon, dass er viele Güter hat.¹⁶ Und er sagte ihnen ein Gleichnis und sprach: Es war ein reicher Mensch, dessen Feld hatte gut getragen.¹⁷ Und er dachte bei sich selbst und sprach: Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle.¹⁸ Und er sprach: Das will ich tun: ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will darin sammeln all mein Korn und meine Güter;¹⁹ und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut!²⁰ Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird dann gehören, was du bereitet hast?²¹ So ist, wer sich Schätze sammelt und ist nicht reich in Gott.

Vom Sorgen

²²Er sprach aber zu seinen Jüngern: Darum sage ich euch: Sorgt nicht für euer Leben, was ihr essen sollt, auch nicht für euren Leib, was ihr anziehen sollt.²³ Denn das Leben ist mehr als die Speise, und der Leib mehr als die Kleidung.²⁴ Seht die Raben an: sie säen nicht, sie ernten auch

company said unto him, Master, speak to my brother, that he divide the inheritance with me.¹⁴ And he said unto him, Man, who made me a judge or a divider over you?¹⁵ And he said unto them, Take heed, and beware of covetousness: for a man's life consisteth not in the abundance of the things which he possesseth.¹⁶ And he spake a parable unto them, saying, The ground of a certain rich man brought forth plentifully:¹⁷ And he thought within himself, saying, What shall I do, because I have no room where to bestow my fruits?¹⁸ And he said, This will I do: I will pull down my barns, and build greater; and there will I bestow all my fruits and my goods.¹⁹ And I will say to my soul, Soul, thou hast much goods laid up for many years; take thine ease, eat, drink, and be merry.²⁰ But God said unto him, Thou fool, this night thy soul shall be required of thee: then whose shall those things be, which thou hast provided?²¹ So is he that layeth up treasure for himself, and is not rich toward God.²² And he said unto his disciples, Therefore I say unto you, Take no thought for your life, what ye shall eat; neither for the body, what ye shall put on.²³ The life is more than meat, and the body is more than raiment.²⁴ Consider the ravens: for they neither sow nor reap; which neither have storehouse nor barn; and God feedeth them: how much more are ye better than the fowls?²⁵ And which of you with taking thought can add to his stature one cubit?²⁶ If ye then be not able to do that thing which is least, why take ye thought for the rest?²⁷ Consider the lilies how they grow: they toil not, they spin not;

nicht, sie haben auch keinen Keller noch eine Scheune; und Gott ernährt sie doch. Wie viel besser seid ihr als die Vögel!²⁵ Wer ist unter euch, der durch Sorgen seiner Lebenszeit eine Elle hinzusetzen könnte?²⁶ Wenn ihr nun das Geringste nicht vermögt, warum sorgt ihr für das andere?²⁷ Seht die Lilien an, wie sie wachsen: sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch aber, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht bekleidet gewesen ist wie eine von ihnen.²⁸ Wenn aber das Gras, das heute auf dem Feld steht und morgen in den Ofen geworfen wird, Gott so kleidet, wie viel mehr wird er euch kleiden, ihr Kleingläubigen!²⁹ Darum auch ihr, fragt nicht danach, was ihr essen oder was ihr trinken sollt, bringt euch nicht in Unruhe.³⁰ Nach dem allen trachten die Heiden in der Welt; aber euer Vater weiß wohl, dass ihr dessen bedürft.³¹ Sondern trachtet nach dem Reich Gottes, so wird euch das alles zufallen.

³² Fürchte dich nicht, du kleine Herde! denn es hat eurem Vater wohlgefallen, euch das Reich zu geben.³³ Verkauft, was ihr habt, und gebt Almosen. Macht euch Geldsäcke, die nicht veralten, einen Schatz, der niemals abnimmt, im Himmel, wo kein Dieb hinkommt, und den keine Motten fressen.³⁴ Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.

Jesus mahnt zur Wachsamkeit

³⁵ Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen³⁶ und seid gleich den Menschen, die auf ihren Herrn warten, wann er aufbrechen wird von der Hochzeit, damit, wenn er kommt und

and yet I say unto you, that Solomon in all his glory was not arrayed like one of these.²⁸ If then God so clothe the grass, which is to day in the field, and to morrow is cast into the oven; how much more will he clothe you, O ye of little faith?²⁹ And seek not ye what ye shall eat, or what ye shall drink, neither be ye of doubtful mind.³⁰ For all these things do the nations of the world seek after: and your Father knoweth that ye have need of these things.³¹ But rather seek ye the kingdom of God; and all these things shall be added unto you.³² Fear not, little flock; for it is your Father's good pleasure to give you the kingdom.³³ Sell that ye have, and give alms; provide yourselves bags which wax not old, a treasure in the heavens that faileth not, where no thief approacheth, neither moth corrupteth.³⁴ For where your treasure is, there will your heart be also.³⁵ Let your loins be girded about, and your lights burning;³⁶ And ye yourselves like unto men that wait for their lord, when he will return from the wedding; that when he cometh and knocketh, they may open unto him immediately.³⁷ Blessed are those servants, whom the lord when he cometh shall find watching: verily I say unto you, that he shall gird himself, and make them to sit down to meat, and will come forth and serve them.³⁸ And if he shall come in the second watch, or come in the third watch, and find them so, blessed are those servants.³⁹ And this know, that if the goodman of the house had known what hour the thief would come, he would have watched, and not have suffered his house to be broken through.⁴⁰ Be ye therefore

anklopft, sie ihm sogleich auftun.³⁷ Selig sind die Knechte, die der Herr, wenn er kommt, wachend findet. Wahrlich, ich sage euch: Er wird sich (die Schürze) umbinden und wird sie an den Tisch setzen und hingehen und ihnen dienen.³⁸ Und wenn er kommt in der zweiten und in der dritten Nachtwache und findet's so: selig sind diese Knechte.³⁹ Das sollt ihr aber wissen: Wenn ein Hausherr wüsste, zu welcher Stunde der Dieb kommt, so würde er wachen und ließe nicht in sein Haus einbrechen.⁴⁰ Darum seid auch ihr bereit; denn der Menschensohn wird kommen zu einer Stunde, da ihr's nicht meint.

⁴¹Petrus aber sprach zu ihm: HERR, sagst du zu uns dies Gleichnis oder auch zu allen?⁴² Der HERR aber sprach: Wer ist denn der treue und kluge Haushalter, den der Herr über seine Dienerschaft setzen kann, damit er ihnen zur rechten Zeit ihren Teil an Speise gibt?⁴³ Selig ist der Knecht, den sein Herr das tun findet, wenn er kommt.⁴⁴ Wahrlich, ich sage euch: Er wird ihn über alle seine Güter setzen.⁴⁵ Wenn aber der Knecht in seinem Herzen sagen wird: Mein Herr verzieht zu kommen, und fängt an, die Knechte und Mägde zu schlagen, auch zu essen und zu trinken und sich vollzusaufen,⁴⁶ so wird der Herr des Knechtes kommen an einem Tag, an dem er's nicht erwartet, und zu einer Stunde, die er nicht weiß, und wird ihn zerteilen und wird ihm seinen Lohn geben mit den Ungläubigen.⁴⁷ Der Knecht aber, der den Willen seines Herrn weiß, und sich nicht vorbereitet oder nach seinem Willen getan hat, der wird viel

ready also: for the Son of man cometh at an hour when ye think not.⁴¹ Then Peter said unto him, Lord, speakest thou this parable unto us, or even to all?⁴² And the Lord said, Who then is that faithful and wise steward, whom his lord shall make ruler over his household, to give them their portion of meat in due season?⁴³ Blessed is that servant, whom his lord when he cometh shall find so doing.⁴⁴ Of a truth I say unto you, that he will make him ruler over all that he hath.⁴⁵ But and if that servant say in his heart, My lord delayeth his coming; and shall begin to beat the menservants and maidens, and to eat and drink, and to be drunken;⁴⁶ The lord of that servant will come in a day when he looketh not for him, and at an hour when he is not aware, and will cut him in sunder, and will appoint him his portion with the unbelievers.⁴⁷ And that servant, which knew his lord's will, and prepared not himself, neither did according to his will, shall be beaten with many stripes.⁴⁸ But he that knew not, and did commit things worthy of stripes, shall be beaten with few stripes. For unto whomsoever much is given, of him shall be much required: and to whom men have committed much, of him they will ask the more.⁴⁹ I am come to send fire on the earth; and what will I if it be already kindled?⁵⁰ But I have a baptism to be baptized with; and how am I straitened till it be accomplished!⁵¹ Suppose ye that I am come to give peace on earth? I tell you, Nay; but rather division:⁵² For from henceforth there shall be five in one house divided, three against two, and two against

Schläge leiden müssen.⁴⁸ Der es aber nicht weiß, aber getan hat, was Schläge wert ist, der wird wenig Schläge leiden. Denn wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Entzweiung um Jesu willen

⁴⁹ Ich bin gekommen, ein Feuer anzuzünden auf Erden; was wollte ich lieber, als dass es schon brennte!⁵⁰ Aber ich muss mich zuvor taufen lassen mit einer Taufe, und wie ist mir so bange, bis sie vollendet sein wird!⁵¹ Meint ihr, dass ich gekommen bin, um Frieden zu bringen auf Erden? Ich sage: Nein, sondern Zwietracht.⁵² Denn von nun an werden fünf in einem Haus uneins sein, drei gegen zwei, und zwei gegen drei.⁵³ Es wird der Vater gegen den Sohn sein, und der Sohn gegen den Vater; die Mutter gegen die Tochter, und die Tochter gegen die Mutter; die Schwiegermutter gegen die Schwiegertochter, und die Schwiegertochter gegen die Schwiegermutter.

Jesus ermahnt die Zeiten richtig zu beurteilen

⁵⁴ Er sprach aber zu dem Volk: Wenn ihr eine Wolke aufgehen seht vom Abend, so sprecht ihr gleich: Es kommt Regen, und es geschieht so.⁵⁵ Und wenn ihr den Südwind wehen seht, so sprecht ihr: Es wird heiß werden, und es geschieht so.⁵⁶ Ihr Heuchler! Das Aussehen der Erde und des Himmels könnt ihr beurteilen; warum könnt ihr diese Zeit nicht beurteilen?⁵⁷ Warum aber richtet ihr nicht von euch selber, was recht ist?⁵⁸ Wenn du aber mit deinem Gegner vor den Regenten

three.⁵³ The father shall be divided against the son, and the son against the father; the mother against the daughter, and the daughter against the mother; the mother in law against her daughter in law, and the daughter in law against her mother in law.⁵⁴ And he said also to the people, When ye see a cloud rise out of the west, straightway ye say, There cometh a shower; and so it is.⁵⁵ And when ye see the south wind blow, ye say, There will be heat; and it cometh to pass.⁵⁶ Ye hypocrites, ye can discern the face of the sky and of the earth; but how is it that ye do not discern this time?⁵⁷ Yea, and why even of yourselves judge ye not what is right?⁵⁸ When thou goest with thine adversary to the magistrate, as thou art in the way, give diligence that thou mayest be delivered from him; lest he hale thee to the judge, and the judge deliver thee to the officer, and the officer cast thee into prison.⁵⁹ I tell thee, thou shalt not depart thence, till thou hast paid the very last mite.

gehst, so bemühe dich auf dem Weg, von ihm loszukommen, damit er dich nicht etwa vor den Richter ziehe, und der Richter dich dem Gerichtsdienner überantworte, und der Gerichtsdienner dich ins Gefängnis werfe.⁵⁹ Ich sage dir: Du wirst von dort nicht herauskommen, bis du den allerletzten Heller bezahlt hast.